

PRESSEMITTEILUNG // Köln, den 30.01.2019

Startschuss für das Stipendium 2019!

Jury wählt 12 Gründerunternehmen für das einjährige Programm aus

Für zwölf Nachwuchsunternehmen aus dem Medienbereich beginnt in diesen Tagen das einjährige Stipendium des Mediengründerzentrum NRW. Das spezielle Gründerprogramm begleitet junge Unternehmer*innen aus den Bereichen Film, TV, Games und Neue Medien bei der Entwicklung ihres Geschäftsmodells. Es beinhaltet neben einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.000 Euro eine umfassende Qualifizierung und Professionalisierung durch die Vermittlung von unternehmerischem und branchenspezifischem Know-how und vielfältigen Kontakten zu Kooperationspartnern in der Medienbranche. Dabei stehen den jungen Gründer*innen erfahrene Coaches und Mentor*innen zur Seite.

Die Mittel für die Gründerstipendien und das begleitende Programm werden vor allem vom Land NRW, der Film- und Medienstiftung NRW und der Stadt Köln bereitgestellt, die damit den unternehmerischen Nachwuchs am Medienstandort NRW fördern und nachhaltig etablieren.

Nathanael Liminski, für Medien zuständiger Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen: „Das Mediengründerzentrum unterstützt junge Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Beratung und Netzwerkbildung stehen dabei im Vordergrund. Die zwölf ausgewählten Unternehmen haben großes Potenzial. Ich bin sicher: Sie werden das Medien-Digital-Land Nordrhein-Westfalen mit ihren Produktionen bereichern. Ich wünsche dem neuen Jahrgang viel Erfolg!“

Petra Müller, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung des Mediengründerzentrum NRW und Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW: „Film, TV, Webvideo, Games, Virtual Reality, Werbung - die Unternehmen 2019 kommen aus nahezu allen Bereichen des Bewegtbilds. Im Laufe des Jahres profitieren sie von der unternehmerischen Professionalisierung ebenso wie von der Branchenvernetzung in der zunehmend konvergenten Medienwelt. Herzlich Willkommen dem neuen Jahrgang, viel Erfolg für die Weiterentwicklung der Unternehmen und nicht zuletzt viel Freude bei der medienübergreifenden Zusammenarbeit!“

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln: „Junge Kreativ-Gründer und -Gründerinnen bereichern die Unternehmenslandschaft der Medienbranche und tragen nachhaltig zur Unternehmensvielfalt am Medienstandort bei. In Köln finden sie ein attraktives Umfeld, um neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und den Unternehmenssitz langfristig zu verankern. Mit dem Mediengründerzentrum NRW ermöglicht die Stadt Köln einen qualifizierten Start in die unternehmerische Selbstständigkeit. So können die Nachwuchsunternehmerinnen und -unternehmer die vielfältigen Herausforderungen einer Gründung erfolgreich meistern.“

Weitere Mittel werden auch in diesem Jahr wieder von der VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln werden zwei Stipendien zur Gründung im Geschäftsfeld Kinofilm gefördert.

Johannes Klingsporn, VGF-Geschäftsführer: „Die VGF mbH konzentriert sich mit ihrem Förderportfolio auf junge Kinoproduzenten und vergibt neben dem mit 60.000 Euro dotierten VGF-Nachwuchsproduzentenpreis auch Fördermittel für die praxisnahe Professionalisierung. Seit einigen Jahren kooperieren wir auch mit dem Mediengründerzentrum NRW. Ich freue mich sehr, dass der VGF-Aufsichtsrat für 2019 erneut die Fördermittel für zwei Gründerstipendien bewilligt hat. Das Mediengründerzentrum NRW leistet wertvolle Hilfe bei den Herausforderungen im unternehmerischen Prozess: Glück auf!“

Im Rahmen der weitreichenden Qualifizierung erwartet die Nachwuchs-Unternehmer*innen ein wöchentliches Seminarprogramm mit interdisziplinärer Ausrichtung und hochqualifizierten Referent*innen aus der Medienbranche. Ergänzt wird dies durch eine individuelle und bedarfsspezifische Beratung zur Entwicklung ihrer oft innovativen Geschäftsideen. Der Betriebskostenzuschuss erlaubt es den Stipendiat*innen, sich ein Jahr lang voll auf die Unternehmensgründung zu konzentrieren. Eine breite Vernetzung zu relevanten Medienveranstaltungen in NRW und eine langjährig gewachsene Alumni-Community bieten viele Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich auszutauschen.

In diesem Jahr wurden die zwölf Gründerunternehmen durch eine 10-köpfige Jury ausgewählt: Helga Binder (Film- und Medienstiftung NRW), Maria Dickmeis (WDR), Christa Dobrowolski (action concept), Thomas Friedmann (funatics), Andreas Fuser (Stadt Köln), David von Galen (Staatskanzlei NRW), Evelin Haible (RTL), Joachim Ortmanns (Mediengründerzentrum NRW), Tobias Schiwiek (Divimove) und Claudia Steffen (Pandora Film Produktion). Ihre Geschäftsmodelle decken ein breites Feld der dynamisch wachsenden Medienbranche ab.

Die Stipendiat*innen 2019 sind:

aMuse collective GbR, Joanna Broda, Mona Kakanj – Werbe- & Imagefilm

cinehype GmbH, Niklas Heisterkamp, Jonas Hümbts, Till Hannes Hümbts, Trang Vo Thi – Event-Film

CINE-LITTE Productions, Lilia P. Schneider – Film & Animation

cocktailfilms GmbH, Cagdas Yüksel, Fehmi Yüksel – Film & TV

epicsauerkraut studio GbR i.Gr., Paul Kolvenbach, Marcus Horn – Games

FORTIS FEM FILM GbR i. Gr., Alisa Berger, Anna Kruglova, Yana Ugrekheldze –
Spiel- & Dokumentarfilm (VGF-Stipendium)

42 Bits Entertainment, Christoph Schulze – Games

Lost Tape GbR, Felix Maxim Eller, Jan Scharfenberg – Spiel- & Imagefilm (VGF-Stipendium)

QOLABO GmbH, Joy Chun, Adrian Draschoff – Film & TV

refutura GmbH, Simon Sturm – Augmented Reality & Transmedia

Ruhrkomplex, Jan Sebastian Krämer – Dokumentarfilm

TWENTYTWO Film GmbH, Cedric Engels – Webvideo

Als neue Förderer konnten für das Jahr 2019 die Kölner Filmproduktion **action concept** und die **Sparkasse KölnBonn** hinzugewonnen werden.

Die Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH nahm ihre Tätigkeit im Mai 2006 in Köln-Mülheim auf. Mit ihrem unternehmensspezifischen Stipendienprogramm richtet sie sich an Gründer*innen, die ihren Unternehmenssitz in Nordrhein-Westfalen im Bereich audio-visuelle Medien, Games und Neue Medien haben.

Gesellschafter der Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH sind die Stadt Köln und die Film- und Medienstiftung NRW. Das Mediengründerzentrum NRW wird zudem gefördert durch die Landesregierung NRW, die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken, Action Concept, Atelier Screen TV, Howden Caninenberg, Pensionskasse Rundfunk, Sparkasse KölnBonn sowie Wilde Beuger Solmecke Rechtsanwälte.

Kontakt: Doris Hatzinger, Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Fon: +49 (0)221.611 07 48
hatzinger@mediengruenderzentrum.de